

## Freudensprünge für Kinder und Jugendliche

Die GRASHÜPFER Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Nidderau. Die Stiftung wurde am 12. Dezember 2019 vom Verleger Christian Kinner und seiner Frau Dr. Regina Lösel errichtet. Anlass war das fünfjährige Jubiläum des Familienmagazins GRASHÜPFER. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen in jeglicher Form.

Über die Verwendung der Erträge und Spenden entscheidet der ehrenamtliche Vorstand. Er tut dies soweit vorhanden auf Basis des Vorschlags der Arbeitskreise.

### **Vorstand**

Christian Kinner (Vorsitzender)  
Jan Ulrich Seeliger (stellv. Vorsitzender)  
Jochen Bühler

### **Botschafter**

Bianca Burghardt

### **Mitwirkende**

#### **Sommerlotterie Erlensee**

Miriam Böhmer-Bracchi (Leitung)  
Tatjana Bommer  
Bianca Burghardt  
Ursula Sauer  
Renate Tonecker-Bös

#### **Sommerlotterie Lich**

Christian Kramer (Leitung)  
Meike Dietz  
Jana Faust  
Annette Gumbel  
Karin Hilscher

#### **Adventskalender deluxe Mittelhessen**

Christian Kinner (Leitung)  
Simon Bender  
Meike Dietz  
Christian Kramer

Stand: 31.12.2020

## Jahresbericht 2020

Im ersten Jahr nach Errichtung der Stiftung wurden unter dem Strich über 40.336,18 Euro für Kinder und Jugendliche erwirtschaftet. Das Ergebnis teilt sich wie folgt auf:

#offene Tür Hessen	2.685,00 Euro	Spenden
#offene Tür Nordrhein-Westfalen	1.730,00 Euro	Spenden
Sommerlotterie Erlensee	7.017,76 Euro	Netto-Gewinn
Sommerlotterie Lich	7.820,50 Euro	Netto-Gewinn
Adventskalender deluxe Mittelhessen	10.032,92 Euro	Netto-Gewinn
Spenden und Zustiftungen	11.050,00 Euro	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>40.336,18 Euro</b>	

Details zu den Projekten finden Sie auf folgenden Websites:

<https://grashuepfer-stiftung.de/>

<http://erlenseer-sommerlotterie.de/rueckblick/>

<http://licher-sommerlotterie.de/rueckblick/>

Im Jahr 2020 hatte die Stiftung 14 ehrenamtlich Mitwirkende.

Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „ Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Das gilt auch für unser Land. Wir gehen davon aus, dass Eltern grundsätzlich ihr Bestes für ihre Kinder geben. Und auch die Mitarbeiter in den kommunalen Einrichtungen und Schulen werden in aller Regel ihren vollen Einsatz bringen. Beides kann und wird nicht langem, damit sich Kinder entwickeln und entfalten können, benachteiligte Kinder unterstützt werden und Integration gelingt.

Es braucht uns alle.

Wir danken allen, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

Nidderau, 24. März 2021

GRASHÜPFER Stiftung

Vorsitzender des Vorstands  
Christian Kinner